Je länger ich diesen Tabak brauche, desto besser gefällt er mir. Ich kaufe jetzt immer die neue Ernte.

F. J. S.—Meyronne, Sask.

"NEW CROP"
BUCKINGHAM
FINE CUT

Pakete zu 10c—15c—20c—ebenso luftdichte ½ Pfund Büchsen.

Ist Politik notwendig zur Pflege des Deutschtums?

Praktische und nützliche Aufgaben deutschen Kulturstrebens: Pflege der Muttersprache, Förderung des Sportes und der deutschen Musik, Heranziehung der Frauen zur Mitarbeit usw. — Entwicklung eines kulturpolitischen Programms. — Was der Deutsch-Canadische Bund von Manitoba leisten und vollbringen kann.

„Der Courier" brachte in seiner vorletzten Ausgabe die Mitteilung, daß damit gerechnet werden könne, daß bei den am 16. Juni stattfindenden Wahlen zum Provinzparlament in Manitoba ein unabhängiger deutscher Kandidat aufgestellt werden würde. Diese Hoffnung wird nun nicht in Erfüllung gehen. Die eigenartige Zusammensetzung jener Organisation, welche die Basis für die Wahlbeteiligung hätte abgeben sollen, macht das unmöglich.

Bei Betrachtung dieser Angelegenheit erhebt sich die Frage, ob es überhaupt notwendig ist, daß sich eine an sich unpolitische Organisation mit politischen Fragen befaßt und zwar gleich so stark, daß daraus die Aufstellung eines eigenen Kandidaten entsteht. Die Frage ist umsomehr berechtigt, wenn es sich wie in Winnipeg um eine junge Organisation handelt, deren Zusammensetzung durchaus nicht als homogen bezeichnet werden kann. Einheitlichkeit besteht nur darin, daß eben das Deutschtum, deutsche Sitten und Gebräuche, die deutsche Kultur gepflegt werden müssen. Wie diese Pflege aber praktisch geübt werden kann, darüber gehen die Meinungen auseinander. Ein Teil der Winnipeger Deutschen sieht die Hauptaufgabe darin,

durch Entsendung von unabhängigen Kandidaten in die Parlamente

für das Deutschtum wirken zu lassen. Zur Begründung dieser Bestrebungen wird sehr häufig auf die Verhältnisse in Rumänien, Jugoslawien usw. verwiesen. Eine Ablehnung bezw. Nachahmung des Vorgehens der dortigen Deutschen ist aber nur sehr bedingt richtig, einmal weil die politischen und kulturellen Verhältnisse Canadas ganz anders liegen wie in jenen Staaten, dann aber auch deshalb, weil die Umstände unter welchen die Deutschen nach hier kamen nicht zu vergleichen sind mit den Gründen, welche z. B. die Zugehörigkeit der Siebenbürger Sachsen zu Rumänien, jene der Schwaben zu Jugoslawien, der Deutschen zu Polen usw. verursachten, deren Gebiete gewaltsam den vorgenannten Ländern einverleibt wurden. Damit soll aber nicht gesagt sein, daß das Deutschtum in Canada nicht berechtigt wäre, bestimmte Forderungen zu erheben. Es dürfte aber wenig Zweck haben, Forderungen durch einen einzeln stehenden Abgeordneten erheben zu lassen, zu deren Erreichung eine parlamentarische Mehrheit notwendig ist.

Viel zweckmäßiger würde es erscheinen, zunächst erst einmal

eine Programm zu formulieren

und dann festzustellen, welche der großen politischen Parteien bereit ist, die in dem Programm enthaltenen Forderungen anzuerkennen und durch entsprechende Parlamentsbeschlüsse der Verwirklichung nahezubringen.

Es ist augenblicklich nicht nötig zu erörtern, was dann zu geschehen hätte, wenn der vorerwähnte Umstand eintreten würde. Davon sind wir in Manitoba weiter entfernt als die Deutschen in Saskatchewan.

Der Reichskanzler Bismarck sagte einmal zu einer Abordnung: „Werdet eine Macht, dann braucht ihr nicht petitionieren." Die Aufstellung eines Kandidaten und dessen eventuelle Wahl schaffen dem Deutschtum aber noch lange keine Machtposition. Um diese zu gewinnen, müssen erst umfangreiche Aufbauarbeiten geleistet werden. Erst dann, wenn das geschehen ist, wenn wir eine Macht geworden sind, sind wir in der Lage mit Nachdruck die Durchführung kulturpolitischer Maßnahmen auf dem Wege der Gesetzgebung mit Nachdruck zu fordern, wie etwa

die Einführung zweisprachiger Schulen.

Ich stelle mir die Erreichung eines solchen Zieles als die Krönung einer zielbewußten, sorgfältigen Volkstums- und Organisationsarbeit vor.

Warum sofort nach der Verwirklichung des höchsten und letzten Zieles greifen, wenn noch eine Unmenge unerledigter Arbeit dazwischen liegt?

Ehe an diese sehr schwierigen Aufgaben herangegangen werden kann, müssen die Voraussetzungen für das Gelingen geschaffen werden, muß jene Organisation, deren einzige Aufgabe die Pflege des Deutschtums ist, durch die ihr zukommenden Arbeit in sich gefestigt sein. Und die vor uns liegenden umfangreichen Arbeiten, die es auch ohne Politik — auf diesem Gebiete zu tun gibt, werden diese Organisation festigen, wenn das, was zu tun notwendig ist, klar erkannt wird.

Die nachstehenden Ausführungen sollten keine Kritik darstellen, sondern mögen als Hinweise betrachtet werden, wie unendlich weit das Arbeitsgebiet des Deutsch-Canadischen Bundes von Manitoba ausgedehnt werden kann, um hiedurch dem Manitoba- und darüber hinaus dem Canada-Deutschtum zu einer Machtposition zu verhelfen.

Wann endlich sind wir soweit, daß der Bund sich anschickt, das Deutschtum der ganzen Provinz zu erfassen?. Der Titel des Bundes besagt doch schon, daß er seine Tätigkeit über die ganze Provinz ausdehnen will. Also laßt alle Deutschen teilnehmen an unseren Bestrebungen, schaffen wir eine Organisation, die alle umschließt!

(Schluß folgt.)

Prinz Otto wird in ungarischem Geist erzogen.

Fünfkirchen, Ungarn. — Professor Koloman Molnar, Rechtslehrer an der hiesigen Universität, hat von der früheren Kaiserin Zita, Mutter des Prinzen Otto, Einladung erhalten, nach Brüssel zu kommen und den jungen Prinzen über Rechtsfragen zu unterrichten. Der Gelehrte hat die Einladung angenommen.

Prinz Otto, der im 20. Lebensjahre steht, ist der älteste Sohn des Kaisers Karl, der am Schluß des Weltkrieges dem von seinem Großonkel, Kaiser Franz Josef, ererbten Kaiserthron entsagte. Der junge Prinz studiert in Belgien, seitdem die Familie auf Schloß Steenockerzell, nahe Cortenburg, ihren Wohnsitz genommen hat.

Bettnässen
Garantiert sofortige Befreiung durch
Dr. med. Zottmanns Methode.
Auskunft kostenlos.
Alter und Geschlecht angeben!
Dr. Zottmanns Kraton,
5005 C. Industrial Sta.,
St. Paul, Minn.

Reisen Sie nach der alten Heimat
über die
CANADIAN PACIFIC STEAMSHIP LINE
Schiffskarten nach und von Europa zu niedrigen Preisen.
Polnische Pässe kostenfrei.
Einwanderungserlaubnisscheine für Ehefrauen, minderjährige Kinder und Verlobte.
Wegen näherer Einzelheiten wenden Sie sich, bitte, an Ihren Lokalagenten, oder schreiben Sie direkt an:
CANADIAN PACIFIC STEAMSHIPS
C. P. R. Bldg., Edmonton, Alta. — C. P. R. Bldg., Saskatoon, Sask. — 372 Main St. Winnipeg, Man.
W. C. Casey, 372 Main Str. Winnipeg, Man.

Blutiger Zusammenstoß zwischen Hitlerleuten und Kommunisten

Der preußische Landtag war der Schauplatz eines wüsten Kampfes.

Berlin. — In einer der stürmischsten parlamentarischen Sitzungen in der Geschichte Preußens, einer Sitzung, die zu beispiellosem Tumult und schwerem Blutvergießen führte, hat der preußische Landtag den Nationalsozialisten Hans Kerrl zum Präsidenten und den Sozialdemokraten Ernst Wittmaack zum Vicepräsidenten des Hauses gewählt und sich dann bis zum 1. Juni vertagt, um den Parteien weitere Gelegenheit zu geben, über die heikle Frage einer Kabinettsbildung zu verhandeln.

In einem blutigen Kampfe zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten flogen Fäuste und Tintenfässer; Stuhlbeine und Lampen sausten durch die Luft. Nachdem es den Hitleranhängern, die mit großer Uebermacht auf die Roten eindrangen, schließlich gelungen war, ihre Gegner aus dem Landtage hinauszuwerfen, glich der Sitzungssaal einem Schlachtfelde.

Den unmittelbaren Anlaß zu dem Krawall gab ein Kommunist, der Abgeordnete Wilhelm Pieck, der sich zum Wort meldete und mit erhobener Stimme in den Saal rief, daß in den Bänken der Nationalsozialisten Mörder säßen.

Wie ein Mann sprangen die Hitlerleute von ihren Sitzen

und stürzten sich auf die Kommunisten.

Für eine Viertelstunde herrschte Terror. Die Nationalsozialisten griffen alles auf, was nicht niet- und nagelfest war. Schwere Bücher, losgerissene Stuhlsitze und Pultdeckel, Wasserflaschen und Lampen wurden als Waffen benutzt, als die Nationalsozialisten gegen die Kommunisten vordrangen und sie in eine Ecke des Saales trieben. Die Kommunisten ergriffen Ministersessel und schleuderten sie gen die Reihen der vordringenden Nazis.

Schließlich gelang es den 162 Nationalsozialisten, die 57 Mann starken Kommunisten unter Siegesgeheul aus dem Saale zu treiben.

Der sozialdemokratische Abgeordnete Jürgensen wurde von einem Stuhl an den Kopf getroffen und mußte mit mehreren anderen Abgeordneten aus dem Saale getragen werden. Unter den schwerer Verletzten waren die Kommunisten Krämer, Kuntz und Gohlke.

Als der Kampf beendet war, standen die Nationalsozialisten

zwischen wahren Trümmerhaufen.

Sie kühlten ihre Schrammen und Beulen, während ein schnell herbeigeholter Arzt den empfindlicher Verletzten Verbände anlegte. Viele Abgeordneten lagen blutend am Boden.

Inzwischen standen die Kommunisten mit blauen Augen, blutigen Nasen und übel zugerichteten Kleidern in den Wandelgängen und schwuren Rache. Nachdem alles vorüber war, kehrte ihr Abgeordneter Krämer in den Sitzungssaal zurück und rrief den Nationalsozialisten zu: „Dafür werdt Ihr zwanzigfach büßen müssen."

Die Erwählung des nationalsozialistischen Abgeordneten Kerrl zum Landtagspräsidenten stand im Einklang mit der Gepflogenheit, die stärkste Fraktion den Vorsitzenden des Parlaments bestimmen zu lassen. Das Zentrum stimmte mit den Nationalsozialisten.

Der Sitzung ging eine Konferenz des Aeltestenrates voraus, in der die Hitlerleute anboten, für Wittmaack als Vizepräsidenten zu stimmen, wenn die Sozialdemokraten ihre Stimme für Kerrl als Präsidenten abgeben würden. Schließlich wurde ein Kompromiß geschlossen, nach dem sich die Sozialdemokraten bei der Wahl des Präsidenten und die Nationalsozialisten bei der Wahl des Vizepräsidenten ihrer Stimme enthalten wollten.

Hans Kerrl, der neue Landtagspräsident, hat Adolf Hitler, den Führer der Nationalsozialisten, kürzlich in einer Rede „den Christus Deutschlands" und den „wahren heiligen Geist des Vaterlandes" genannt.

Wollen ihre eigenen Leichen verkaufen.

Wien. — Viele Oesterreicher boten sich an, ihre einstigen Leichen an das anatomische Institut der Universität Wien zu verkaufen, vorausgesetzt, daß sie genügend Geld dafür erhalten, um vorläufig Leib und Seele zusammenhalten zu können. Der Direktor des Instituts gibt an, daß durchschnittlich 40 Personen pro Monat sich erbötig machten, ihre Leichen nach ihrem Tode der Universität zu überlassen. Da dem Direktor jedoch keine Mittel für den Kauf von menschlichen Körpern zur Verfügung stehen, konnte bis jetzt kein derartiger Handel abgeschlossen werden.

Reichskommissar soll Preußen verwalten.

Berlin. — Die politische Lage ist infolge der unerhörten Ausschreitungen des Parteihasses im preußischen Landtag verworrener geworden als je zuvor, und man fragt sich wieder allgemein, was werden soll. Die Bildung eines Ministeriums für Preußen ist in die Ferne gerückt. Es werden aus den Kreisen des friedlichen Bürgertums ungeduldige Stimmen der Ruhesehnsucht laut; es wird die Forderung erhoben, der Reichspräsident solle von seinen diktatorischen Befugnissen Gebrauch machen und einen Landesverweser ernennen, um Preußen kommissarisch verwalten zu lassen.

Türkisch-italienischer Freundschaftsvertrag.

Rom. — Premier Benito Mussolini und Ministerpräsident Ismet Pascha von der Türkei unterzeichneten eine fünfjährige Verlängerung des türkisch-italienischen Freundschaftsvertrages, der vor einigen Jahren die bestehenden Schwierigkeiten zwischen den beiden Nationen beilegte.

Ismet Pascha traf mit seinem Außenminister Tewfik Rüdschdi Bey hier ein. Sie wurden von Mussolini und Außenminister Dino Grandi empfangen.

Reichspräsident Hindenburg in Dietramszell.

Berlin. — Reichspräsident von Hindenburg, der alljährlich seinen Sommerurlaub zu verbringen pflegte, hat in Dietramszell in den bayerischen Alpen, wo er in den letzten Jahren wieder zu Ehren gekommen, Einer der bedeutendsten deutschen Astrologen, Dr. Braun, dessen wunderbare Kenntnis der Sternenkunde und ihres Einflusses auf jedes Menschen Schicksal Tausende in aller Welt in Erstaunen versetzt, gibt Ihnen jetzt seine persönlichen Ratschläge auf Grund einer astrologischen Forschung Ihres bisherigen und künftigen Lebens, die von unendlichem Segen für Ihre ganze Zukunft werden können.

Wende Dich vertrauensvoll an diesen Mann, der Dir alles mitteilt, was über Dich in den Sternen steht: Glück und Unglück, gesundheitliche und berufliche Aussichten, günstige und gefahrvolle Zeiten, deren Folgen und wertvolle Amulette. Sogleich ein „Astro Horoskop" mit vollständigem Planetenkreislauf, ihre Beziehungen zu Deiner Vergangenheit und Zukunft, Glückstage und Glückszahlen.

Alles dies erhalten Sie, wenn Sie sofort ohne Zögern Ihr genaues Geburtsdatum, Ort der Geburt, mit $1.00 einsenden. Sie werden mehr als zufrieden mit dem Resultat sein!

BAVARIA, Astrolog. Institut,
Box 5022-C1, St. Paul, Minn.

Deutscher Admiral gestorben.

Altona. — Von einem Schlaganfall wurde hier der aus dem Weltkrieg berühmte, aus Bayern stammende Admiral Franz Ritter von Hipper dahingerafft. Er stand im 69. Lebensjahre.

Admiral von Hipper, der erste bayerische Admiral der deutschen Marine, war am 13. September 1863 in dem kleinen oberbayerischen Städtchen Weilheim als Sohn eines wohlhabenden Kaufmanns geboren. Einige Zeit war er Navigationsoffizier der Kaiserjacht „Hohenzollern".

Bei Ausbruch des Krieges war er Flaggoffizier und Führer der ersten aus Schlachtkreuzern bestehenden Aufklärungsgruppe der deutschen Flotte. Im Gefecht auf der Doggerbank am 24. Januar 1915 hielt er sich mit seiner Flotte gegen die überlegene englische Schlachtkreuzerflotte und beteiligte sich am 31. Mai 1916 in Ausschlag gebender Weise an der großen Seeschlacht vor dem Skagerrak.

1918 wurde er Admiral und Chef der deutschen Hochseeflotte. Beim Umsturz in Deutschland nahm er seinen Abschied.

Repräsentantenhaus gegen Biervorlage.

Washington. — Nach einer 20 Minuten andauernden Debatte lehnte das Haus den Vorschlag zur Legalisierung und Besteuerung von 2.75-prozentigem Bier mit 169 gegen 228 Stimmen ab.

Dreiundachtzig Republikaner, 85 Demokraten und Koale von der Farmer-Arbeiterpartei stimmten für den Antrag und 116 Republikaner und 12 Demokraten gegen denselben.

„Wer zuletzt lacht...."

Berlin. — Die guten Bürger von Dietramszell in den bayerischen Alpen, wo Reichspräsident von Hindenburg alljährlich seinen Sommerurlaub zu verbringen pflegte, finden augenblicklich wieder einmal die Wahrheit des alten Satzes „Wer zuletzt lacht, lacht am besten." bestätigt.

Bei der letzten Präsidentenwahl stimmte die Einwohnerschaft von Dietrmszell mit großer Mehrheit für Adolf Hitler, und zwar waren, wie der Bürgermeister des Ortes erklärte, die Ursache dafür die geringen Preise, die die Bauernschaft der Umgebung für ihre Produkte erhielt. Jetzt hat der Reichspräsident angekündigt, daß er diesen Sommer auf seinem Gute Neudeck in Ostpreußen verbringen wird.

Die neuen Modelle der rostfreien
Westfalia & Standard Separatoren
mit selbstbalancierender Bronzetrommel und Bronze-Trommelteilern und vernickelten Auffangefäßen
sind ein Wunder deutscher Technik.
Unübertroffene, beispiellose Entrahmungsschärfe.

Unübertroffene Einfachheit der Konstruktion und Ausführung.
Unübertroffener leichter Gang. (Kugellager)
Unübertroffene Leichtigkeit der Reinhaltung und Bedienung. (Vernickelt und ganz automatische Oelung)
Unübertroffene Qualität und Dauerhaftigkeit.
Hauptmerkmale dieser Maschinen:
Selbstbalancierende rostfreie Trommel und Trommelteller aus Bronze und Auffangefäße aus schwerem Messing hochglanzvernickelt.
Preise von $17.95 an. Leichte Zahlungsbedingungen. 30 Tage Probezeit. Verlangen Sie Prospekte, Preislisten und Gutachten canad. Farmer von:
STANDARD IMPORTING & SALES CO.
156 Princess St. (C. A. De Fehr) Winnipeg, Man.
Filiale: 9753 Jasper Ave., Edmonton, Alta.

Große religiöse Kundgebung in Berlin.

Berlin. — Die erste Fronleichnams-Prozession seit der Revolution fand hier statt, zugleich der erste religiöse Umzug, seitdem Berlin in die Person von Dr. Schreiber seinen eigenen Bischof erhalten hat. Der Umzug bewegte sich um die St. Hedwigs-Kathedrale. An der Spitze marschierten hinter Bischof Schreiber Reichskanzler Brüning, Reichsarbeitsminister Stegerwald und Reichspostminister George Schaetzel. Zahlreiche uniformierte Offiziere und Soldaten der Reichswehr nahmen an der Prozession teil, die einen äußerst farbenprächtigen Anblick bot.

Judenfeindliche Demonstration in Wien.

Wien. — Nationalsozialisten hielten große Demonstrationen ab, als der Wiener Landtag und der Stadträt zu ihren Sitzungen nach der Wahl am 24. April zusammentraten.

15 nationalsozialistische Mitglieder marschierten, begleitet von einer großen Menge Anhänger, die „Heil Hitler" und „Nieder mit den Juden" riefen, nach dem Parlament.

Andere Nationalsozialisten durchzogen die Stadt unter Absingen von „Deutschland über Alles", und griffen Leute an, die sie als Israeliten betrachteten.

Nationalsozialist Premier von Anhalt.

Dessau. — Regierungsrat Freyberg von Quedlinburg, ein Nationalsozialist, ist vom Anhalter Landtage zum Ministerpräsidenten erwählt worden. Dr. Knerr von Dessau, ein Deutschnationaler, wurde zum anhaltischen Gesandten in Berlin ernannt.

Ungarn ehrt tote Flieger

Budapest. — Die Leichen des Ozeanfliegers Georg Endres und seines Begleiters Julius Pittan die in Rom tödlich verunglückten, kamen soeben hier an. Sie sollen auf militärische Weise beigesetzt werden. Die Regierung gewährte der Gattin Endres', die vor der Geburt ihres ersten Kindes steht, eine Pension von 5,000 Pengös ($875) jährlich.

Chronische Hartleibigkeit.

„Ich habe gute Resultate mit Forni's Alpenkräuter erzielt," schreibt Frau Max Heel aus Brooklyn, N. Y. „Ich litt an chronischer Hartleibigkeit und mein Nacken und Kopf waren mit kleinen Geschwüren bedeckt. Aerztliche Behandlung war ohne Erfolg gewesen. Jetzt bin ich gesund." Dieses unübertreffliche Kräuterpräparat ist wohlbekannt wegen seiner vorteilhaften Wirkung auf den Ausscheidungsprozeß; es regulliert den Stuhlgang und vermehrt den Harnfluß, wodurch dem Körper geholfen wird, sich von schädlichen und verbrauchten Stoffen zu befreien. Sein gelegentlicher Gebrauch trägt zur Erhaltung guter Gesundheit bei. Alpenkräuter ist keine Apothekerware; nur Lokalagenten, die von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill., ernannt sind, können es liefern.

Zollfrei geliefert in Canada.

Sie helfen bei Rheumatismus und heftigen Rückenschmerzen.

Tausende Gebraucher der Dodd's Kidney Pillen können es bezeugen.

Frau J. Reynolds hat immer eine Schachtel im Hause.

St. Albert, Alta., 20. April. (Special)

Was die meisten Leute in diesen Tagen wünschen, ist eine zuverlässige Nierenmedizin. Eine, die ihnen Linderung verschafft und die sie mit Vertrauen nehmen können. Frau J. Reynolds, eine Einwohnerin von St. Albert, hat eine solche Medizin gefunden — Dodd's Kidney Pills. Sie schreibt:

„Ich finde Dodd's Kidney Pills ausgezeichnet gegen Rheumatismus und heftigen Rückenschmerzen. Ich habe immer eine Schachtel im Hause und möchte nicht ohne dieselben sein." Diese Erklärung ist kurz aber dennoch wichtig.

Die natürliche Art und Weise Rheumatismus und Rückenschmerzen zu behandeln ist, die Nieren richtig zu behandeln; und die natürliche Art und Weise die Nieren zu behandeln ist, gebrauche Dodd's Kidney Pills.

Harnsäure im Blute verursacht Rheumatismus. Wenn die Nieren vorschriftsmäßig arbeiten, verdrängen sie die Harnsäure aus dem Blute und kein Rheumatismus kann mehr auftreten.

Ihre Zukunft
durch einen berühmten Astrologen aus den Sternen gelesen.

Werden Sie im Jahre 1932 glücklich, gesegnet, erfolgreich sein? Wie werden sich Ihre Pläne, Ihre Wünsche, Ihre Unternehmungen, Liebe und Ehe gestalten?

Die Wissenschaft von den Sternen — schon im Altertum geübt und verbreitet — ist in Deutschland seit Jahren wieder zu Ehren gekommen. Einer der bedeutendsten deutschen Astrologen, Dr. Braun, dessen wunderbare Kenntnis der Sternenkunde und ihres Einflusses auf jedes Menschen Schicksal Tausende in aller Welt in Erstaunen versetzt, gibt Ihnen jetzt seine persönlichen Ratschläge auf Grund einer astrologischen Forschung Ihres bisherigen und künftigen Lebens, die von unendlichem Segen für Ihre ganze Zukunft werden können.

Wende Dich vertrauensvoll an diesen Mann, der Dir alles mitteilt, was über Dich in den Sternen steht: Glück und Unglück, gesundheitliche und berufliche Aussichten, günstige und gefahrvolle Zeiten, deren Folgen und wertvolle Amulette. Sogleich ein „Astro Horoskop" mit vollständigem Planetenkreislauf, ihre Beziehungen zu Deiner Vergangenheit und Zukunft, Glückstage und Glückszahlen.

Alles dies erhalten Sie, wenn Sie sofort ohne Zögern Ihr genaues Geburtsdatum, Ort der Geburt, mit $1.00 einsenden. Sie werden mehr als zufrieden mit dem Resultat sein!

BAVARIA, Astrolog. Institut,
Box 5022-C1, St. Paul, Minn.